



Mitteilungs- & Amtsblatt

Nr. **10/2023**
Ausgabe vom 27.09.2023

Hansestadt
Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

- Informationen
- Wichtige Telefonnummern u. Notdienstplan
- Gratulationen
- Unterhaltung

Seite 2-3, 8, 13-16
Seite 4
Seite 5
Seite 6-7

- Musikfest Altmark
- Veranstaltungen
- Kirchliche Veranstaltungen

Seite 9
Seite 10-11
Seite 12



Weil's um
die Altmark geht.

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns für all das ein, was in
unserer Region wichtig ist.
Für die Wirtschaft, für den Sport sowie für
soziale und kulturelle Projekte hier vor Ort.

sparkasse.de/mehralsgeld

 Kreissparkasse
Stendal



Information des Bürgermeisters

**Liebe Leserinnen und Leser
des Mitteilungs- und
Amtsblattes,**



die Bundespolitik hat sich in den letzten Monaten viel Mühe gegeben, uns alle mit den Zielen zur Wärmewende zu verwirren. So manch einer war verunsichert, ob er seine Gas- oder Ölheizung noch reparieren soll oder ob er auf eine Wärmepumpe umsteigen soll. Ich hoffe, alle haben einen kühlen Kopf bewiesen und nicht vorschnell gehandelt. Unter erheblichen öffentlichen Druck hat der Deutsche Bundestag dann am 8. September das Gebäudeenergiegesetz beschlossen, welches nun großzügige Übergangsfristen vorsieht und die Umrüstungen sozial gestaffelt finanziell fördert. Es bleibt aber dabei, dass sich die Heizungen auf klimafreundliche Systeme umstellen müssen. Ein großer Vorteil für Osterburg und Flessau ist, dass wir hier ein vorhandenes Fernwärmenetz der Stadtwerke Osterburg haben. Insgesamt werden damit ca. 1300 Wohnungen und 30 Institutionen beheizt. Die Wärme wird hier aus 90% erneuerbaren Energien erzeugt und liegt damit heute schon deutlich über dem zukünftigen Mindestanteil von 65%. Die Kunden der Stadtwerke müssen sich also keine Sorgen machen. Ich möchte, dass wir dieses Fernwärmenetz deutlich erweitern, damit wir vielen weiteren Bürgern Sorgen zu ihrer klimafreundlichen Wärmeversorgung nehmen können. Hierzu finden bereits vorbereitende Gespräche mit den Stadtwerken statt. Grundlage muss aber eine professionelle Wärmeplanung für das Gemeindegebiet sein, welche vom Stadtrat zu beschließen sein wird. All das werden wir nicht kurzfristig umsetzen können. Letztendlich sind wir bei allem auch abhängig von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln. Wir haben aber mit unseren Stadtwerken einen großen Vorteil, mit dem uns die Wärmewende gut gelingen wird.

Ihr Bürgermeister
Nico Schulz



WOHNUNGSGESELLSCHAFT
OSTERBURG

www.wg-osterburg.de

**Für jeden das
richtige Zuhause!**

Sprechzeiten

Di 09-12 Uhr & 14-18 Uhr
Do 09-12 Uhr & 14-16 Uhr

Vermietung in Osterburg:

- Breite Straße 74
- sanierte 1-Raum-Wohnung im Dachgeschoss
- separate Küche
- Größe: 26,8 m²
- Verfügbar ab 1. November 2023
- PVC-Belag, Wände Raufaser weiß
- Modernes Tageslichtbad mit Badewanne
- Heizung: Fernwärme

Mietpreis:

Kaltmiete	179,56 €
Vorauszahlung Heizung/Warmwasser	68,34 €
Vorauszahlung kalte Betriebskosten	40,20 €

monatl. Warmmiete 288,10 €

- Mietkaution: 359,12 €

Bei Interesse wenden Sie sich unter folgender Telefonnummer an Frau Julia Vollerthun: 03937.491916.

**Lindenstraße 17
39606 Hansestadt Osterburg
Tel.: 03937.4919-0
wg-osterburg@wg-osterburg.de**



Bau- und Pflasterunternehmen

Köhler GmbH

**Wir suchen Straßenbaumeister, Vorarbeiter
und Straßenbauer, gerne auch Kolonnen
Arbeitsbereich: Osterburg und Umkreis 50km**

Stendaler Chaussee 36 • 39606 Hansestadt Osterburg
Telefon: 03937/80961 • Fax: 82060 • Funk: 0162/2354829
E-Mail: bau-koeehler@web.de • Internet: www.bau-koeehler.de





SITZUNGEN im September

Einwohner/innen sind herzlich eingeladen.
Alle Sitzungen sind öffentlich mit Fragerunde.

09.10. | 18 Uhr

ORTSCHAFTSRAT OSTERBURG

Dorfgemeinschaftshaus Zedau
Zedau 11
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

10.10. | 19 Uhr

STADTRAT

Saal im Verwaltungsgebäude
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

23.10. | 19 Uhr

ORTSCHAFTSRAT OSTERBURG

Sitzungsraum Kellergeschoss
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

Alle Infos & Beschlussvorlagen: www.osterburg.de • *Änderungen & Ergänzungen vorbehalten

ÖSA übergibt 2.650-Euro-Scheck an Kommune

Die Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt (ÖSA) honorierten am Dienstag, den 12. September 2023 die positive Schadenquote der bei der ÖSA versicherten Einheitsgemeinde Osterburg (Altmark). Den Scheck über 2.650,00 Euro nahm Bürgermeister Nico Schulz von den ÖSA-Geschäftsstellenleitern Uwe Behnert und Björn Bach entgegen.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen habe sich die ÖSA in 2022 gut entwickelt und ein solides Jahresergebnis erzielt. Darum sei es auch in diesem Jahr möglich, eine schadenquotenbasierte Gewinnbeteiligung an die Kommunen zu zahlen und damit Verbundenheit auszudrücken.



Steuern?

Wir machen das.

VLH.



Frank Bartels

Beratungsstellenleiter

Scharnhorststr. 76
39576 Stendal

frank.bartels@vlh.de

☎ 03931 / 79190

☎ 0178 / 396 5907

Willkommen im Team: Grit Stelljes



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von §4 Nr.11 StBerG.



ALTMARK OASE
SPORT- UND FREIZEITBAD
HANSESTADT STENDAL



Deutsche
Vermögensberatung

Früher an Später denken.

Ihr Partner für finanzielle
Sicherheit in der Region.

Ob Absicherung, Altersvorsorge oder Vermögensaufbau: Mit unserem bewährten Allfinanzkonzept gestalten wir Ihre finanzielle Zukunft sicher und angenehm.

Repräsentanz
Frank Weiße und Team

Gartenstr. 4j
39606 Hansestadt Osterburg / Altmark
Telefon 03937 2538670



4 TELEFONVERZEICHNIS & NOTDIENSTPLAN

Telefonverzeichnis

Hansestadt Osterburg (Altmark) (Vorwahl 0 39 37)

Rathaus, Kleiner Markt 7	
Sekretariat des Bürgermeisters	492-701
Bauamt	492-760
Personenstandswesen	492-810
Einwohnermeldeamt	492-830
Verwaltungsgebäude, Ernst-Thälmann-Straße 10	
Zentrale	492-6
Fax	492-850
Personalangelegenheiten	492-715
Kindertagesstätten	492-717
Finanzen	492-722
Kasse	492-730
Steuern	492-750
Liegenschaften	492-740
Ordnungsangelegenheiten	492-781
Gleichstellungsbeauftragte	492-830
Bibliothek, Stadtinformation, Großer Markt 10	895309

Die nächste Ausgabe des „Mitteilungs- und Amtsblatt“
erscheint am 25. Oktober 2023
für den Monat November 2023.

Redaktionsschluss ist der 10. Oktober 2023

Bitte Text- u. eventuelles Fotomaterial einreichen bei:
Bibliothek/Stadtinformation • Großer Markt 10 • 39606 Osterburg
Tel.: 03937 - 895309 • Mail: amtsblatt@osterburg.de



Impressum

Herausgeber: Einheitsgemeinde Osterburg (Altmark), Ernst-Thälmann-Str. 10
Tel.: 0 39 37 / 49 26 • Fax: 49 28 50

Gesamtherstellung: Druckerei und Verlag DRUCKEREI Th. Schulz • Osterburg
Anzeigen-Akquise e-mail: druckerei-th-schulz@t-online.de
Tel.: 0 39 37 / 89 99 99 • Fax: 8 09 26
es gelten die Listenpreise 01/2023

Anzeigenpreise: monatlich, je nach Informationsbedarf

Erscheinungsweise: alle erreichbaren Haushalte der Einheitsgemeinde Osterburg

Verbreitungsbereich: DLC Osterburg, Am Bültgraben 10, Tel. 0 39 37/2 92 90 80
Verteilerservice: für nicht gelieferte Einzel Exemplare kann nur Ersatz und kein Schadensanspruch gefordert werden.

Auflage: 6.000 Exemplare

Nachbezugsmöglichkeit: Druckerei Th. Schulz, Breite Straße 45, 39606 Osterburg
Preis: 1,50 € + Versandkosten

© 2023 für Texte und von uns gestalteten Anzeigen. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Druckerei Th. Schulz. Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Apotheken Notdienst -Okt. 2023



Dauer: 8:00 Uhr bis zum folgenden Tag 8:00 Uhr

- 01., 03., 29., 31. Okt. **Nikolai-Apotheke Osterburg**
Kirchstr. 28, ☎ 0 39 37 / 29 26 726
- 04., 06., 08. Okt. **Winckelmann-Apotheke Osterburg,**
Bismarker Str. 36, ☎ 0 39 37 / 25 00 55
- 09., 11., 13. Okt. **Pelikan-Apotheke Osterburg,**
Breite Str. 26, ☎ 0 39 37 / 49 41-0
- 14., 16., 18. Okt. **Kur-Apotheke Arendsee,**
Bahnhofstr. 23, ☎ 03 93 84 / 2 17 77
- 19., 21., 23. Okt. **Winckelmann-Apotheke Seehausen,**
Lindenstr. 37a, ☎ 03 93 86 / 5 49 51
- 24., 26., 28. Okt. **Neue Linden-Apotheke Seehausen,**
Lindenstr. 35 b, ☎ 03 93 86 / 75 11-0

Zahnärztlicher Notdienst



- 02.10.23 – 04.10.23 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZÄ E. Bach, Großer Markt 6-8, Osterburg Tel. 03937/82188
in dringenden Fällen: Montag 8.00 Uhr bis Mittwoch 8.00 Uhr
ZÄ E. Bach Tel. 0170/7566317
- 07.10.23 – 09.10.23 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZA St. Friedrich, Töbelmannstr. 9, Arendsee Tel. 039384/2510
in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
ZA St. Friedrich Tel. 0176/52582774
- 14.10.23 – 16.10.23 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZÄ A. Peller, Lindenstr. 4, Seehausen Tel. 039386/52156
in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
ZÄ A Peller Tel. 039386/54711 u. 0172/4510544
- 21.10.23 – 23.10.23 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZÄ E. Wichmann, Blumenstr. 15, Osterburg Tel. 03937/80268
in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
ZÄ E. Wichmann Tel. 03937/82111
- 28.10.23 – 30.10.23 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZA Dr. M. Haffner, Birkenhain 5, Arendsee Tel. 039384/2638
in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
ZA Dr. M. Haffner Tel. 0160/93438038
- 30.10.23 – 01.11.23 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZÄ F. Werneke, Poststr. 4, Osterburg Tel. 03937/82553
in dringenden Fällen: Montag 8.00 Uhr bis Mittwoch 8.00 Uhr
ZÄ F. Werneke Tel. 03937/82553

Sicherheit für Menschen



Ich biete Ihnen
zuverlässige Lösungen in allen Versicherungsfragen.

CONCORDIA
Versicherungen

Service-Büro
Gerald Kathke

Kastanienallee 57 • OT Kossebau
39606 Altmärkische Höhe
Tel. + Fax: (03 93 91) 9 15 03
Funk: (01 72) 3 26 76 94
gerald.kathke@concordia.de



Freitags Diner

Lecker schlemmen am 1. Weihnachtsfeiertag!

Vielseitiges warmes **Festtags-Buffer!**
☆☆☆☆☆ 19 Uhr
Vor Anmeldungen erbeten! **Silvester-Party!**

Di - Fr 11 - 15 Uhr und nach Vereinbarung

Gartenstr. 4 • 39606 Osterburg • ☎ 03937-895964

Allen Jubilaren herzlichsten Glückwunsch!

Hansestadt Osterburg (Altmark)

Christa Wichmann	zum 75.	am 03.10.
Karl-Heinz Minge	zum 75.	am 05.10.
Reinhard Michaelis	zum 70.	am 06.10.
Elfriede Sommer	zum 80.	am 09.10.
Olga Kepert	zum 95.	am 11.10.
Siegfried v. Maikowski	zum 75.	am 14.10.
Hildegard Bruns	zum 80.	am 16.10.
Brigitte Heinemann	zum 75.	am 19.10.
Monika Weihrauch	zum 75.	am 21.10.
Horst-Günter Kloöß	zum 85.	am 22.10.
Klaus Büscher	zum 70.	am 22.10.
Hans-Joachim Müller	zum 75.	am 27.10.
Cordula Hentsch	zum 70.	am 29.10.
Martha Brokop	zum 90.	am 30.10.
Frank-Ullrich Schwarze	zum 70.	am 31.10.

Krevese

Wilhelm Rehhagen zum 75 am 26.10.

Meseberg

Heinz Brehmer zum 70 am 11.10.

Storbeck

Lothar Bretzke zum 70 am 17.10.



50. Hochzeitstag feiern

Gladigau

Gudrun & Dr. Otto Kaufmann am 05.10.

Osterburg

Christa & Dr. Wolfgang Wilhelm am 19.10.



Herbstzeit ist Pflanzzeit!

BAUMSCHULHANDEL UDO SCHWANDER



BESUCHEN SIE UNS IN UNSEREM ARTENREICHEN VERKAUFGARTEN. STAUDEN, GEHÖLZE, OBST UND BÄUME ERWARTEN SIE IN GROSSER VIELFALT!

Lindenstr. 9 | Seehausen(Altmark) | schwander-pflanzen.de |  

Neues von Gestern



In alten Zeitungsbänden geblättert - von Christian Falk

Wie bereits in den vergangenen Monaten, soll auch in dieser Oktober-Zeitungslese erneut an die vor 100 Jahren drückende Hyperinflation erinnert werden. Über die Brot- und Getreidepreise berichtet die „Altmärkische Zeitung“, Nr. 248, vom 24. Oktober 1923: „Der Brotpreis hatte den Friedenspreis nach Goldmark umgerechnet noch nicht erreicht. Am Montag und Dienstag kostete ein Sack Roggenmehl 22 Milliarden, am Mittwoch 26 ½ Milliarden, am Donnerstag 41 Milliarden und am Freitag 60 Milliarden. Dementsprechend mußte der Brotpreis täglich angepaßt werden. Am Sonnabend kostete das Brot 1200 Millionen. Jedoch wurde von den Bäckern das Brot mit 1000 Millionen verkauft, um ihr Teil zur Linderung der Notlage der Zugrundelegung eines Mehlpreises von 230 Milliarden je Doppelzentner (70prozentige Ausmahlung) beträgt der Richtpreis, nach der Magdeburger Zeitung, für ein 2000-Gramm-Brot ab Dienstag, den 23. Oktober 1923, 4 Milliarden, für eine Bretzel (Wassersemmel) 260 Millionen, für eine Schrippe 130 Millionen. – In Stendal ist der Brotpreis bis einschließlich 28. Oktober auf 5,5 Milliarden Mark festgesetzt.“

Diese Zeit der Teuerung und Not brachte auch einen Anstieg der Kriminalität mit sich. Zum Zwecke des Selbstschutzes wurde die Osterburger Stadtverwaltung um Einrichtung einer Bürgerwehr gebeten. In der „Altmärkischen Zeitung“, Nr. 250, vom 26. Oktober 1923 heißt es hierzu: „Angesichts der zunehmenden Unsicherheit ist der Selbstschutz notwendig. Die Einrichtung von Nachtwachen zum Schutze gegen die immer mehr sich häufenden Einbrüche ist hier angeregt und eine Liste von Geschäftsinhabern, Hausbesitzern und Gewerbetreibenden in Umlauf gesetzt, die der Stadtverwaltung ausgehändigt werden soll, damit sie das weitere veranlaßt. Die Unterzeichnungen sind so zahlreich, daß jeder Beteiligte vielleicht einmal im Monat eine Nacht über den Wachdienst auszuüben hat. Das nächtliche Einfahren von Holz und Feldgemüse wird damit auch unterbunden werden können.“

In der gleichen Zeitungsausgabe ist auch über Gustav Nagel (1874-1952), dem „Naturapostel und Wanderprediger vom Arendsee“, folgende kurze Notiz zu finden: „Polkau. Nach einem Vortrag im Schützenhaus in Osterburg über „wi können wir und deutschland genesen“ kam gestern der Naturmensch gustav nagel aus Arendsee in unser Dörfchen. Barfuß und barhäuptig setzte er seinen Weg nach Groß-Ballerstedt fort. In dieser schweren Zeit, wo Schuhe und Hüte nur für Milliarden erstanden werden können, zeigte er, daß eine bescheidene Lebensweise uns gesundheitlich nicht Schaden bringt.“

Einige Tage zuvor berichtete die „Altmärkische Zeitung“, Nr. 244, vom 19. Oktober 1923 über eine monströse Missgeburt im Stall des Gutsbesitzer Benters in Calberwisch: „Calberwisch, 17. Oktober. Eine Mißgeburt warf die Sau des Gutsbesitzers Adolf Benters. Das Wesen hatte einen Fischkopf, die Nasenlöcher fehlen. Die bekannte Rüsselscheibe sitzt fast in der Schnauze. Der Unterkiefer ist durch einen Hautlappen angedeutet, die Knochen fehlen. Die Zunge hängt heraus. An den Ohren hängen lange Troddeln. Augenlieder sind vorhanden, Augäpfel fehlen. Die Vordergliedmaßen gleichen Flossen. Das Hinterteil scheint von der Ente geborgt zu sein. Die hinteren Gliedmaßen, wie auch das Ringelschwänzchen sind durch Hautlappen angedeutet. Das Ferkel, männlichen Geschlechts, mißt etwa 18 Zentimeter. Die 10 Geschwister leben und sind munter.“

Im kirchlichen und ländlichen Jahreskreis nimmt das Erntedankfest, begangen an jedem ersten Sonntag im Oktober, einen besonderen Stellenwert ein. Das erkannten auch die Nationalsozialisten und vereinnamten dieses christliche Fest mit jüdischem Ursprung (Schawuot und Laubhüttenfest) vor 90 Jahren zu propagandistischen Zwecken. Ab dem Jahr 1934 wurde es sogar gesetzlicher Feiertag. Als zentrale Veranstaltung zelebrierte das NS-Regime von 1933 bis 1937 in einem pompösen Staatsakt das Reichserntedankfest auf dem Bückeberg in Hessen. Auf Grundlage deren Blut- und Boden-Ideologie würdigte man an diesem „Tag der Ernte“ das Bauerntum und dessen besondere Bedeutung für das Reich. Das mit der Organisation beauftragte Ministerium für Volksaufklärung und Propaganda sorgte für

die deutschlandweite Übertragung durch Rundfunk und Wochenschau.

Auch auf dem Lande gab es an diesem Tage kleinere Veranstaltungen und Umzüge. Aus Krumke berichtet die „Altmärkische Zeitung“ z. B. in der Beilage zur Nr. 232 vom 4. Oktober 1933: „Der Gottesdienst am Erntedankfesttage, der durch Violinsoli von Professor Klingler verschönt worden war, wurde von Superintendent Mosel, Osterburg, gehalten. Nachmittags um 1.30 Uhr versammelte sich fast die ganze Gemeinde im Bockgarten, an dessen Eingang zum erstenmal von drei Masten die Flaggen des Reiches und die Preußenflagge wehten. Ein buntes Leben und Treiben herrschte dort, bevor sich der große Festzug in Bewegung setzte. Man sah hinter drei Vorreitern zunächst Kindergruppen mit hübsch geschmückten Handwagen und Blumenkörben. Dann folgten die geschmückten Maschinen und Wagen des Bauern, die er zur Bestellung und Ernte des Landes braucht; Pflug, Drillmaschine, Mähmaschine, Ableger usw. sowie zwei Erntewagen. Das Gut hatte einen sehr hübsch geschmückten Milchwagen und einen vierspännigen Kartoffelwagen, der Park einen Ponywagen mit Gemüse, die Forst einen Waldwagen gestellt. Zwischen den einzelnen Festwagen sah man Handwerker mit ihrem Handwerkszeug, Schnitter usw., auch ein Kälbchen, einen kleinen Wagen mit Ziegenespänn und einen Bullen, der von einem Schweizer geritten wurde. Der Umzug bewegte sich durch das ganze fahnengeschmückte Dorf und endete wieder an seinem Ausgangspunkt, dem Bockgarten. Dort dankte Landwirt Wilhelm Schulze allen für die bereitwillige Verschönerung des Festes und verlas dann die Kundgebung des Bauernführers. Ein dreifaches Sieg Heil auf die Reichsregierung und der Gesang je einer Strophe des Deutschland- und Horst-Wessel-Liedes beendete das schöne Fest, das in dieser Einigkeit nie zur Ausführung gekommen wäre, wenn die Mahnung unseres Kanzlers zur Volksgemeinschaft nicht auch hier schon auf fruchtbarem Boden gefallen wäre.“ – Tags darauf war über die Erntedankfestfeier der Gemeinde Königsmark zu lesen: „Nachdem eine Erntedankfestfeier für unser ganzes deutsches Vaterland angeordnet ist, war es möglich gewesen, auch in unserm stillen Dörfchen eine gemeinsame Fröhlichkeit zustande zu bringen. Schon am Nachmittag war es eine Freude, dem Spiel der Kinder zuzuschauen, sei es beim Stockhüpfen der Jungen, beim Topfschlagen, beim Tauziehen oder beim Spiel der Mädels, überall herrscht eine übermütige Fröhlichkeit, wie man sie sorglos schon sehr lange nicht mehr erlebt. Und so war auch der Abend bei den Großen. Die Darbietungen des B.D.M. [Bund deutscher Mädchen] trugen dazu bei, die Stimmung von Anfang an bis zum Schluß festlich zu erhalten, und man trennte sich in einer wirklichen „Erntedankfeststimmung“. Und in vielen Herzen ist die Liebe zur heimatlichen Scholle gestärkt und gefestigt.“

Über eine besondere Auszeichnung aus Berlin konnte sich in jenen Tagen der Diplom-Landwirt und Osterburger „Spargelvater“ August Huchel (1889-1963) freuen. Die „Altmärkische Zeitung“, Nr. 232, vom 4. Oktober 1933 berichtete: „Wegen Verdienste um die Gartenbauansiedlung 1933 in Berlin erhielt der in Fachkreisen geschätzte Leiter der hiesigen Spargelhochzuchtgesellschaft, Diplom-Landwirt August Huchel, eine Ehrenurkunde.“

Abschließend ein Bericht über noch angewandtes altes altmärkisches Brauchtum bei einer Bauernhochzeit in Flessau. In der Beilage zur Nr. 246 der „Altmärkischen Zeitung“ vom 20. Oktober 1933 ist hierüber zu lesen: „Flessau, 19. Oktober. Eine altmärkische Bauernhochzeit wurde am vergangenen Dienstag auf dem Hofe des Bauern Friedrich Ahrendt hier gefeiert; vermählte sich doch dessen ältester Sohn Fritz mit der Landwirtstochter Ella Peters aus Haverland. Schon früh am Morgen hatten sich der Reiterverein „Rosa“, dessen Mitglied der Bräutigam ist, aufgemacht, um die Braut einzuholen. Als sie mit dem Brautwagen an der Ortsgrenze angelangt waren, sprengten zwei Meldereiter voraus, um die Ankunft der Braut auf dem Hochzeitshofe zu melden. Hier wurde erwidert, daß die Braut erwartet werde und herzlich willkommen sei. Beim Überbringen dieser Botschaft gab der Bräutigam aus dem Brautwagen eine Anzahl Weinflaschen heraus, die, nachdem sie ausgetrunken waren, zerschlagen wurden. Dann gelangte der Zug bald auf dem Hofe an und wurde von allen Verwandten herzlich begrüßt. Der Zug wurde auch nach dem Standesamt von Reitern eskortiert. Nach der Rückkehr gab es den auf keiner altmärkischen Bauernhochzeit fehlenden Tiegelbraten, der allen vorzüglich mundete. Als am Nachmittag die Glocken erklangen, setzte sich der Brautzug, dem eine Musikkapelle vorausschritt und der über 200 Hochzeitsgäste faßte, bei schönstem Herbstsonnenschein nach dem Gotteshause zu in Bewegung. Die Traureden hielt der Ortsgeistliche, Pastor Lessing. Nach Beendigung der kirchlichen Einsegnung begaben sich die Gäste nach dem Klingebielischen Saal, wo das Hochzeitsmahl eingenommen wurde. Nach Aufhebung der Tafel schickte sich Jung und Alt zum Tanze an. Die Feier, an der sich das ganze Dorf beteiligte, verlief bis zum frühen Morgen in schönster Stimmung.“

Pastor Sülmann-Mehrin

Die Ortsnamen im Kreise Osterburg

Druck u. Verlag von Th. Schulz Ww., Osterburg
Altmärkische Zeitung // Osterburger Kreisblatt

Die Ortsnamen im Kreise Osterburg (Quelle: Pastor Sülmann-Mehrin, Druck & Verlag: Altmärkische Zeitung/Osterburger Kreisblatt)

Sandauerholz

Zum rechts der Elbe gelegenen Sandau gehörig. Den Namen Sandau möchten wir für deutsch ansehen. Die Sand- oder Geest-Aue steht im Gegensatz gegen die in unmittelbarer Nähe befindliche Märsche den schweren Boden der Niederung.

Sanne

1298 und 1375 sannen. Seno ist das slawische Wort für Heu; abgesehen davon, daß die Ortslage von Sanne keine Heustelle ist, erscheint der Begriff Heu zur Bildung eines Ortsnamens nicht geeignet. Die Bezeichnung entstammt deutschem Sprachgut; und zwar ist Sanne entweder ein Eigenname, wofür F. die Wurzel san in der Bedeutung Schönheit anführt: Sanno, Senebert, Sanil; dann wäre der Ort nach einem Sanno benannt, der sich hier absiedelte; sonst käme unser Wort Sand in Frage ahd sant im Sinne von Platz, unbebaute Fläche, Kampfplatz (vgl. Sandstaße in Gardelegen, der Sand in Lüneburg = der Marktplatz) nd sann adjectivum sannig verbum vösann´n mit Wegfall des d; vgl. Sambach, Sannabiti, Sannerz, Sanewal.

Schadebeuster

Der Ort gehört zwar nicht mehr zur Altmark, aber sein Name hängt mit Beuster zusammen; f.d. Schade könnte unser Schatten sein im alten Sinne von Spiegelbild, Abbild asächs skado mnd schade, oder im Sinne von Dunkelheit, im Laubwald verborgen. Möglicherweise ist Schade unser Schade, Nachteil, Böses ahd scado mhd schade, weil die Dorflage unfruchtbar oder Ueberschwemmungen ausgesetzt war. Das Dorf liegt hart auf dem rechten Elbufer; vgl. Schadewohl, Kr. Salzwedel.

Du musst was tun!

von H.-D. Lieberum (†)

Hat man ein hohes Alter erreicht
und wenn man es mit seiner Jugend vergleicht,
dann fällt einem dieses und jenes schon schwer,
als wären die inneren „Batterien“ fast leer.

Dann hängt vieles vom eigenen Willen ab,
denn man fühlt sich nach jeder Tätigkeit richtig schlapp.
Da heißt es nur den inneren Schweinehund zu besiegen,
um wieder Lebensfreude, um damit neue Kraft zu kriegen.

Es ist nicht nur so dahin gesagt,
doch ist der erste Schritt gewagt,
dann ist auch die Lebensfreude wieder da
und die Herztöne schreien innerlich hurra.

Dann hat man wieder neuen Lebensmut gefunden
Selbst, wenn es nur für wenige Stunden,
aber damit baut man sich innerlich wieder auf
und setzt dann bestimmt noch eine „Schippe“ drauf.

Man sagt: „Wer nicht wagt, der nicht gewinnt“,
schön, wenn man sich auf solche Sprüche besinnt.
Das gibt bestimmt auch wieder Lebensmut,
denn der tut allen Menschen gut.

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

39606 Osterburg
39576 Stendal

Breite Straße 1
Schadewachten 22a

☎ 03937.49980
☎ 03931.41816-0

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Tischlerei und Bestattungshaus



Gerhard Helle
Tischlermeister

39606 Iden • Buscher Straße 20
Tag + Nacht Tel.: (03 93 90) 8 12 08

Geburtstagsempfang des Bürgermeisters

6.396,00 Euro Spendengelder für ein Kinderplanschbecken gesammelt



Nun sind einige Tage verstrichen, seit ich meinen 50. Geburtstag dank zahlreicher Gratulanten mit einem strahlenden Lächeln verbringen durfte. Angefangen mit einem besonderen Gruß der Freiwilligen Feuerwehr am Vormittag inklusive schwebenden Blick auf das Rathaus bis hin zum herzlichen Geburtstagsständchen der Mädchen und Jungen des städtischen Kindergartens „Jenny Marx“ sowie der Singegruppe der Volkssolidarität. Ich war überwältigt von den zahlreichen persönlichen Glückwünschen und mein Telefon kam an diesem Tag nicht zur Ruhe. Herzlichen Dank! Tief beeindruckt hat mich die enorm positive Spendenbereitschaft und ich freue mich mitteilen zu können, dass insgesamt 6.396,00 Euro gesammelt wurden. Dieses großzügige Geschenk an uns alle deckt die dafür notwendigen finanziellen Mittel ab und wird im kommenden Jahr dem Kinderplanschbecken im Osterburger Biesebad zugutekommen.



MUSIKFEST ALTMARK

28. Musikfest Altmark: „Swing, Jazz & more“
am 03.11.2023 mit dem Swingtrio um
Andreas Pasternack, ein Hauch von Las Vegas

Das Trio um Andreas Pasternack wird am Freitag, dem 03.11.2023 ihr Publikum in die Welt des „Swing, Jazz & more“ entführen. Von Hause aus Jazzer, liebt der Sänger und Saxophonist Andreas Pasternack die musikalische Vielfalt wie kein Zweiter: Bepop a la´ Charlie Parker und die schönsten Bossas aus der Zeit von Stan Getz und Joao Gilberto finden ebenso Platz in seinem Programm wie Songs von Marvin Gaye, den Beatles oder Udo Jürgens. Und immer verzaubert Pasternack das Publikum durch seine einmalige Bühnenpräsenz und seine charmante und humorvolle Moderation. Andreas Pasternack und seine Mitmusiker Enrique Marcano-Gonzales (Kontrabass) und Christian Ahnsehl (Gitarren) präsentieren einen Abend voller musikalischer Überraschungen und einen Hauch von Las Vegas.

Das Konzert, welches in das 28. Musikfest Altmark 2023 eingebettet ist, geht um 19 Uhr in der Tangermünder Salzkirche los. Karten sind für 10 Euro dienstags bis sonntags von 13 bis 17 Uhr in der Salzkirche erhältlich oder telefonisch unter 039322-45494 zu reservieren.
Für das leibliche Wohl sorgt an diesem Abend der Kultur- und Museumsverein Tangermünde e.V..

Besuchen Sie gern auch eine andere Veranstaltung des 28. Musikfestes Altmark. Es findet vom 13.08. bis 12.11.2023 statt. Finanziell wird das Musikfest Altmark vom Landkreis Stendal und dem Altmarkkreis Salzwedel getragen. Ideell und finanziell wird es zudem vom Land Sachsen-Anhalt, der Kreissparkasse Stendal und der Sparkasse Altmark West unterstützt.

www.musikfest-altmark.de

Quelle: Kristin Schnell



MUSIKFEST ALTMARK

„Swinging Busch – Huub Dutch Duo
spielt Max und Moritz“ am 03.11. und 04.11.2023
eine fabelhafte Vertonung in sieben Streichen

Am ersten Wochenende im November 2023 erobern der charismatische Musik-Entertainer Huub Dutch und der Blues-Bühnen-Stoiker Chris Oettinger mit ihrem Programm „Swinging Busch – Huub Dutch Duo spielt Max und Moritz“ das 28. Musikfest Altmark 2023. Auftakt ist im Altmarkkreis Salzwedel am Freitag, dem 03.11.2023 ab 19:30 Uhr im Schützenhaus in Gardelegen. Am Samstagabend, dem 04.11.2023 geht es dann ab 19 Uhr im Landkreis Stendal in der Mensa der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau in Iden weiter.

Das mit dem Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2021 ausgezeichnete Künstlerduo zeigt Ihnen Wilhelm Buschs „Max und Moritz“, wie Sie es noch nie zuvor gehört haben. Genial vertont und mitreißend vorgetragen. Jeder Streich ist ein Erlebnis: überraschende Wendungen, einprägsame Melodien, effektvolle Stimm-Arrangements, fesselnde Trompetensoli und Groove! Groove! Groove!
Huub Dutch und Chris Oettinger „schleifen“ ihr Publikum durch viele musikalische Genres mit einem phantastischen Gespür für die erzählerischen Wendungen und den einmaligen Sprachwitz der Bubengeschichten von Witwe Bolte über Lehrer Lämpel bis hin zu Meister Müller`s gefräßigem Federvieh. Seien Sie dabei, wenn sich der gebürtige Holländer, allein durch sein Mienenspiel in panisch gackernde Hühner, freche Lausbuben und eine unendlich traurige Witwe Bolte verwandelt. Bestimmt werden auch Sie von Anfang an von dem begnadeten Entertainer mitgerissen und stimmen sogleich in den Refrain „Ja, das war ein schlimmes Ding, wie es Max und Moritz ging“ ein. Denn Huub Dutch Duo – das steht für großartiges Entertainment mit „Wäscheleinophon“, Gesang, Trompete und Klavier: „Kleine Besetzung, große Show!“ (meier magazin, Mannheim)

Der Eintritt beträgt 10 Euro. Karten werden an der Abendkasse vor Ort verkauft. Zur besseren Planung wird für das Konzert am Freitag in Gardelegen um Voranmeldung unter der Telefonnummer 03907 - 7020 und für Samstag in Iden unter der Telefonnummer 03931 - 608010 gebeten.



STARKE TECHNIK FÜR DEINE AUFGABEN

JOHN DEERE

HANDRASENMÄHER RASENTRAKTOREN MÄHROBOTER

Garten- und Kommunalmaschinen-Service
Erleben • Möckern 3 • 39606 Hansestadt Osterburg
Tel.: 0 39 37 - 89 57 07 • Mobil: 01 77-5 99 93 81
Fax: 89 57 08 • e-mail: gks-schmidt@t-online.de

GKS
Ihr Fachhandel und Ihre Fachwerkstatt für motorbetriebene Gartengeräte

Gabi Geyer

Wirtschaftsprüferin/Partnerin
LEGALES Kreuzmann PartG mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

- Jahresabschlussprüfung
 - Buchführung/Steuererklärung
 - Betriebswirtschaftliche Beratung

Bismarker Str. 59 • 39606 Osterburg • www.ggeyer.de

10 VERANSTALTUNGEN



Wiederkehrende Veranstaltungen

Senioren-Treff Osterburg, Gartenstraße 32, 03937 82579:

Sitztanz: Gruppe 1. jeden Mittwoch von 10 – 11 Uhr
Gruppe 2: jeden Montag von 10 – 11 Uhr
Spielenachmittag: jeden dritten Donnerstag im Monat 14 – 16 Uhr
Chor: jeden vierten Donnerstag im Monat 14 – 16 Uhr
Handarbeit: jeden Dienstag 14 – 16 Uhr

Gärtnerei Würke, Lindenstraße 5, Osterburg

Parkinson-Selbsthilfegruppe: jeden zweiten Mi. im Monat 13:00 Uhr
Handarbeitsgruppe „Strickliesel“: mittwochs 14-tätig, 14:00 Uhr

Walsleben:

Sticknachmittag: jeden Montag von 14 – 16:30 Uhr (im DGH)
Rentnertreff: jeden letzten Mittwoch im Monat 15 Uhr (im Sportlerheim)

Rossau:

Rentnertreff: jeden ersten Mittwoch im Monat (im DGH)
Anmeldungen bei Frau Adler einreichen

Oktober

Noch bis zum 07.10.

Osterburger Literaturtage

Zum 24. Mal lädt Osterburg zu einem Lesefest mit zahlreichen Höhepunkten ein.
Organisation: Stadt- und Kreisbibliothek. Programm und nähere Infos auf <https://bibliothek.osterburg.de/literaturtage>

Noch bis zum 16.10.

Junge Kunst im Kreismuseum

Kunstaussstellung des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums,
Ort: Kreismuseum Osterburg, Breite Straße 46
Öffnungszeiten Kreismuseum Osterburg:
Di- Fr: 09-12 Uhr und 13-16 Uhr, So: 14-17 Uhr ☎ 03937 83730

02.10. Osterburg in alten Ansichten

19:00 Uhr, Ort: Zum Kanzler, Stendaler Str. 10, Osterburg
Anmeldungen: 03937-83730
Veranstalter: Freunde und Förderer des Kreismuseums Osterburg

02.10. Laternenumzug am Vorabend des Einheitsfeiertages

Treffpunkt: 19:30 Uhr an der August-Bebel-Straße in Osterburg,
VA: Freiwillige Feuerwehr Osterburg

03.10. Einheitssingen auf dem Hilligesplatz

19:00 Uhr wird deutschlandweit gesungen

06.10. Führungen durch den Krumker RuheForst

Beginn: 15:00 Uhr, Voranmeldungen per Telefon oder E-Mail sind unbedingt erforderlich: 03937 2124539 oder 0152 08406593,
Mail: info@ruheforst-krumke.de

07.10. 50 Jahre Kegelhalle Osterburg

10:00 Uhr, Ort: Kegelhalle Osterburg, Mühlenstraße 22,
VA: Kegelsportclub Osterburg e.V. Infos unter 0163 1956957

07.10. Allgemeines Schießen und Bürgerschießen

13:00 – 16:00 Uhr, Ort: Schießstand, Fuchsbau Osterburg,
Veranstalter: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.,
Weitere Infos: www.schuetzengilde-osterburg.de

07.10. Aufführung des Mühlentheaters – Die Premiere

Beginn: 19:00 Uhr, Ort: Düsedauer Saal
Veranstalter: Das Mühlentheater e.V. Osterburg

08.10. Radrennen in Osterburg

08.10. Aufführung des Mühlentheaters

Beginn: 16:00 Uhr, Ort: Düsedauer Saal
Veranstalter: Das Mühlentheater e.V. Osterburg

07. + 08.10. Wiesenflohmarkt in Storbeck

geöffnet von 06:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Ort: Storbeck
VA: Fred Krüger, Kontakt: 03937 2239005 oder 0162 3843383

10.10. Treff der Diabetiker Selbsthilfegruppe Osterburg

14:00 Uhr, Ort: Senioren-Treff, Gartenstr. 32, Osterburg

11.10. Ernte teilen – Abend der Nachhaltigkeit

17:30 Uhr, Ort: Kavaliershaus Krumke, Parkstr. 1

13.10. Aufführung des Mühlentheaters

Beginn: 19:30 Uhr, Ort: Düsedauer Saal
Veranstalter: Das Mühlentheater e.V. Osterburg

13.10. „Töne & Tropfen“ mit Nige Bray

20:00 Uhr, Ort: Kavaliershaus Krumke, Parkstr. 1

14.10. Tag der offenen Tür – Vorstellung der Schützengilde zu Osterburg

10:00 – 15:00 Uhr, Ort: Schießstand, Fuchsbau Osterburg,
Veranstalter: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.

14.10./ 21.10. Aufführung des Mühlentheaters

Beginn: 19:00 Uhr, Ort: Düsedauer Saal
Veranstalter: Das Mühlentheater e.V. Osterburg

20.10./ 27.10. Aufführung des Mühlentheaters

Beginn: 19:30 Uhr, Ort: Düsedauer Saal
Veranstalter: Das Mühlentheater e.V. Osterburg

22.10. – 19.11. Galerieausstellung

Stipendiaten des Kunsthofes Dahrenstedt stellen ihre Werke aus.
Ort: Kreismuseum Osterburg, Breite Str. 46, Infos: 03937 83730

26.10. Offene Bühne im Kavaliershaus Krumke

Eintritt frei, Spenden erwünscht
Musikerinnen und Musiker (incl. ihrer Instrumente) sind willkommen, um sich zu präsentieren.
Infos gibt es bei Julia Wille & Fabrice Walther 0174 940 67 50

Abend der Nachhaltigkeit mit Filmvorführung

Mittwoch | 11. Oktober 2023 | ab 17:30 Uhr | 5 Euro Eintritt Abendkasse | Kavaliershaus Krumke

Nachhaltigkeit geht uns alle an. Ökonomisch. Ökologisch. Sozial. Das Kavaliershaus Krumke widmet sich am Mittwoch, den 11. Oktober 2023 ab 17:30 Uhr diesem Thema – im Rahmen der landkreisweiten „Langen Woche der Nachhaltigkeit“.

Los geht es um 18:00 Uhr mit einem geselligen Infovortrag rund um den Bürgerrat „AG Klimaschutz“. Daran Beteiligte berichten über die Notwendigkeit und Möglichkeit der Zusammenarbeit, den gemeinsamen Such- und Findungsprozess hin zu sechs Leitsätzen und 34 Empfehlungen, die der Verwaltung auf dem Weg zu einem umfangreichen Klimaschutzkonzept helfen sollen. Damit ist seit Ende August eine Lenkungsgruppe beschäftigt. Mehr dazu + Zeit für Fragen und offenen Austausch bis ca. 20:00 Uhr. Denn dann geht es weiter mit dem 1,5-stündigen Dokumentarfilm „Ernte teilen“, moderiert von Gunter Zwinscher aus Werben. Der Beitrag von Philipp Petrich stellt Bauern in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern vor, die Landwirtschaft neu denken, um Nahrung saisonaler, regionaler und fairer zu produzieren und zu konsumieren. Nach dem Prinzip der solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) sind Kunden Mitglieder, die einen monatlichen Beitrag zahlen und dafür erntefrische Produkte direkt vom Bauernhof erhalten. Weitere Informationen unter <https://ernteteilen-der-film.de/> und auch am Abend selbst.

Das kulinarische Angebot der Altmark-Kavaliere rundet den Abend ab. Platz ist für rund 50 Gäste. Eintritt 5 Euro (entspricht der Film-Lizenzgebühr) an der Abendkasse.

Die Lange Woche der Nachhaltigkeit in der Altmark ist eingebettet in die Europäische Nachhaltigkeitswoche sowie die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit. In diesem Rahmen werden die Veranstaltungen im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt Sachsen-Anhalt von der Freiwilligen-Agentur Altmark e.V. koordiniert bzw. organisiert. <https://www.fa-altmark.de/lange-woche-der-nachhaltigkeit-2023/>



Osterburger Literaturtage

Restkarten erhältlich

Donnerstag / 05.10. / 19:00 Uhr
Nur noch heute!

Jörg Schwedler und Dominik Bartels sind seit über 20 Jahren auf der Bühne zuhause und haben sich in dieser Zeit mit ihren humorvollen Alltagsgeschichten und bitterbösen Satiren eine treue Fangemeinde aufgebaut. Als Comedians haben sie mit ihren Programmen „Die ultimative Ossilesung“ und „Kinderfreibetrug“ das ganze Land bereist. Ihre Shows sind eine originelle Mischung aus Lesung und Comedy. Nun präsentieren die beiden Autoren ihr neues Programm „Nur noch heute!“, das sich anders als die bisherigen Shows thematisch nicht in eine Schublade stecken lässt. Stattdessen bieten sie das Beste aus 20 Jahren Bühnentätigkeit dar. Von Alltag bis Zynismus und von politischer Satire bis zu bissiger Ironie. Sie erzählen von alltäglichen Situationen, Missgeschicken und Peinlichkeiten. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Situationskomik, lebensbejahendem Humor und überraschenden Wendungen.

**Ort: Saal der Stadtverwaltung Osterburg,
Ernst-Thälmann-Straße 10**
KVV (15,00 €)



Freitag / 06.10. / 19:00 Uhr

Poetry Slam – Wettstreit junger Dichter

Junge Dichterinnen und Dichter aus Osterburg und Umgebung freuen sich darauf, das Publikum mit ihrer Wortkunst zu unterhalten. Musikalisch umrahmt wird das Wortgefecht von Peter van Meegeen und der Schülerband.

**Ort: Saal der Stadtverwaltung Osterburg,
Ernst-Thälmann-Straße 10**
KVV (2,00 €)

Sei mutig, sei dabei und SLAME mit!
Anmeldung bitte in der Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg:
bibliothek@osterburg.de oder telefonisch (03937 895309)

Donnerstag / 05.10. / 17:00 Uhr
Die Orgelmaus

Ein unterhaltsames Gesprächskonzert für Familien über die Funktionsweise der Orgel von Karl-Peter Chilla. Sprecherin: Isolde Lessing, an der Orgel: Kreiskantor Friedemann Lessing

Ort: Evangelische Kirche St. Nicolai
Kostenfreie Karten in der Osterburger Bibliothek und bei Familie Lessing erhältlich. Um eine Spende zum Erhalt der Orgel wird gebeten.



Wir wünschen den
24. Osterburger Literaturtagen
einen erfolgreichen Verlauf.

KDS GLADIGAU
Mitgliedsbetrieb der Dachdeckerinnung

KDS Gladigau
Uchtestraße 4 in 39606 Walsleben
Mail: kds-gladigau@t-online.de
Telefon: 039388/91686
Funk: 0172/3057065
www.kds-gladigau.de

jorczykenergie
seit 1991 Ihr kompetenter Partner

- Heizungsbau- Öl und Gas
- Brennwerttechnik und Solar
- Holz- & Pelletkessel
- Wärmepumpen
- Sanitärinstallation
- Heizungs-Notdienst
- Wartungsdienst
- Tankreinigung
- Strom und Erdgas
- Heizöl • Diesel

Wir beraten, liefern und montieren.
39606 Osterburg OT Erxleben • Kurze Straße 12 Tel.03937 49 99 - 0

WWSO
Wasserverband Stendal Osterburg
www.wvso.de

Für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in unserer östlichen u. mittleren Altmark

Am Bühltraben 5 • 39606 Osterburg (Altmark) • ☎ 03937 4987-0 • info@wvso.de

12 KIRCHLICHE VERANSTALTUNGEN



Evangelischer Pfarrbereich Osterburg

01.10.	10:00 Uhr	Erntedank-GD mit AM und Ki-Godi	St. Nicolai OBG
	14:00 Uhr	Erntedank-GD	Ballerstedt
05.10.	vormittags	Orgel und Text „Die Orgelmaus“	St. Nicolai OBG
07.10.	15:30 Uhr	Singegottesdienst im Rahmen des Salzwedel Altmärkischen Chortags	
08.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektor)	St. Nicolai OBG
15.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Juliane Kleemann)	St. Nicolai OBG
22.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Renate Böhm)	St. Nicolai OBG
29.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Sethge)	St. Nicolai OBG
31.10.	17:00 Uhr	Konzert mit Orgel und Blockflöte	St. Nicolai OBG

Katholischer Pfarrbereich Osterburg

Sonntag,	01.10.	11:00 Uhr	Heilige Messe zum Erntedank
Sonntag,	15.10.	11:00 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag,	29.10.	11:00 Uhr	Wortgottesfeier

Neuapostolische Kirche Osterburg Melkerstraße 16

Gottesdienstzeit **Sonntag, um 10:00 Uhr**
Mittwoch, um 19:30 Uhr

Zu allen Gottesdiensten ist jedermann herzlich eingeladen!
Änderungen und zusätzliche Termine entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten an der Kirche und den regionalen Tageszeitungen!

NACHRUF

Die Hansestadt Osterburg (Altmark) trauert um ihre langjährig engagierte Kommunalpolitikerin

Christine Klooß

Von 2007 bis 2009 war sie Mitglied des Gemeinderates; nach der Gebietsreform des Ortschaftsrates Walsleben. Seit 2014 setzte sie sich leidenschaftlich als Ortsbürgermeisterin ein. Christine Klooß liebte ihre Wahlheimat Walsleben.

Mit tiefem Dank für ihr ehrenamtliches Wirken zum Wohle des Dorfes und seiner Bewohnerinnen und Bewohner verbindet sich unser ehrendes Gedenken, das wir stets bewahren werden.

Ihrer Familie gilt unser tiefempfundenes Beileid.

Für die Hansestadt Osterburg (Altmark)

Nico Schulz
Bürgermeister

Torsten Werner
Stadtratsvorsitzender

Dirk Matz, Christian Gladigau, Katrin Gotot
Ortschaftsrat Walsleben

im September 2023

Evangelischer Pfarrbereich Königsmark

Gottesdienste & Andachten:

So, 8. Okt.	Düsedau (Gottesdienst zum „Erntedank“ + Kaffeetrinken im DGH)	13:00 Uhr
Sa, 14. Okt.	Düsedau : Kirche (Andacht + Turmblasen)	18:00 Uhr
So, 15. Okt.	Erxleben Iden	9:00 Uhr 10:30 Uhr
Sa, 21. Okt.	Düsedau : Kirche (Andacht + Turmblasen)	18:00 Uhr
So, 22. Okt.	Meseberg Walsleben	9:00 Uhr 10:30 Uhr
Sa, 28. Okt.	Düsedau : Kirche (Andacht + Turmblasen)	18:00 Uhr
So, 29. Okt.	Berge Hindenburg	9:00 Uhr 10:30 Uhr
Di, 31. Okt.	Osterburg , St. Nikolai (Andacht + Konzert) (Reformationstag)	17:00 Uhr

Gemeindeveranstaltungen:

Pfadfinderarbeit/ Christenlehre/ Flötenkreis:

Pfadfinder in Werben (Pfarrhaus): Tag der offenen Tür ab 11:00 Uhr
Absprache mit Gem.-Päd. Karin Diebel (Tel: 039390-81837)

GKR-Sitzung

Zentrale GKR-Sitzung des Pfarrbereiches
Winterkirche Walsleben Mittwoch, 1. November 18:30 Uhr

Gemeindenachmittage:

für das Kirchspiel Königsmark-Meseberg:
Winterkirche Meseberg: Dienstag, 10. Oktober 14:30 Uhr
für das Kirchspiel Erxleben:
Dorfgem.-Haus Erxleben Dienstag, 17. Oktober 14:30 Uhr
für die Gemeinde Iden:
im Pfarrhaus Iden: Dienstag, 24. Oktober 14:30 Uhr

Das Pfarramt ist vom 2. bis 13. Oktober wegen Urlaubs nicht besetzt.
Vertretung in dringenden Fällen hat:
Pfrn. i. R. Margaret Lipschütz, Osterburg, Tel: 01741801918



Grabmale und Umrandungen

Jörg Lamprecht

Steinmetzbetrieb

Werbener Straße 4 a · 39606 Osterburg / Altmark · Tel. 8 24 39 oder 8 45 71 · Fax 89 50 91



Jhr Partner im Trauerfall

Bestattungsunternehmen

Moldenhauer GmbH

Großer Markt 4 • 39606 Hansestadt Osterburg

TAG & NACHT ☎ (0 39 37) 8 34 29

39596 Goldbeck • ☎ 03 93 88 - 2 82 38

100 LADEpüñktchen altmarkweit

Osterburg ans E-Bike-Projekt anknoppeln

Demnächst wird der AltmarkMacher e.V. 100 LADEpüñktchen in der Altmark vernetzt haben. Auch für Gastronomen, Cafés, Beherbergungsbetriebe, Vereine, Schwimmbäder, Freizeiteinrichtungen, Einzelhandelsunternehmen, Privatpersonen etc. in der Einheitsgemeinde Osterburg ist das möglich.

Worum geht es?

Es geht um die Schaffung eines gut funktionierenden und niedrigschwelligen Lade-Service-Netzwerkes für E-Bike-Gäste der Region und E-Bike-Radelnde aus der Altmark. Zusammen mit touristischen Einrichtungen schafft der Verein AltmarkMacher e.V. – kürzlich mit dem Umwelt-Sonderpreis des Tourismusverbandes Sachsen-Anhalt ausgezeichnet – ein Netzwerk, durch das Routen speziell für den E-Bike-Tourismus entstehen. Die Einrichtungen erklären sich bereit, ihre Steckdosen kostenfrei zum Laden der Fahrrad-Akkus bereitzustellen. Dafür erhalten sie ein entsprechendes Schild sowie eine Eintragung in verschiedene Vernetzungsplattformen.

So funktioniert die Bestellung und der Service:

- LADEpüñktchen-Schild bei den AltmarkMachern mit unten stehenden Daten bestellen
- Bestelladresse: info@altmarkmacher.de
- Schild nach Erhalt gut sichtbar an die Außenwand/Bord hängen oder ins Schaufenster stellen
- einfache Steckdose bereithalten (innen oder außen)
- Spendenbox bei Schild aufstellen (Aufladung kostet ca. 0,40 EUR | passende Info an Box anbringen)
- digitale Vernetzungsplattformen, auf denen Ihr Standort vermerkt wird (als QR-Code auf dem Schild sichtbar):
www.altmarkmacher.de/machen/ladepüñktchen
www.altmark.de/urlaub-in-der-altmark/sport-freizeit/e-bike-ladestationen

Das wird an Daten benötigt von denjenigen, die ein Schild bestellen möchten:

- Name, Vorname (Institution, Kommune etc.)
- genaue Postadresse des vorgesehenen Schild-Standortes (PLZ, Ort, Str., Hausnummer)
- GPS-Daten des vorgesehenen Schild-Standortes (wenn möglich)
- Mobilnummer oder Festnetznummer
- E-Mail-Adresse
- Homepageadresse
- Öffnungszeiten (Zeiten, an denen der Lade-Service genutzt werden kann)
- Café, Laden, Museum, andere Attraktion in der Nähe, die während des Ladevorgangs besucht werden kann?

Abholstationen der Schilder in Altmark

Die 30 x 40 cm großen Schilder können gern von allen, die sich am Projekt beteiligen, abgeholt werden. Dazu wurden verschiedene Verteilstationen in der Altmark eingerichtet. In der Einheitsgemeinde Osterburg ist dies das Atelier offen Krevese, Kontakt: 0162 7485479, bitte vor Schildabholung anrufen! Weitere Informationen unter www.altmarkmacher.de/machen



Foto: LTV-SUNK-Umweltpreis 2023 an AltmarkMacher e.V. für das Projekt „LADEpüñktchen Altmark“, Sabrina Gorges

Altmark Schneider

RALF VOLKER SCHMIDT

Breite Straße 28
39606 Osterburg

Telefon: 0173 - 6891446
Mail: schneiderammarstall@web.de
Facebook: Schneider Altmark

Änderungsschneiderei • Reißverschlußservice

Deutsche Vermögensberatung *Früher an Später denken.*

Ihr Leben, Ihre Wünsche –
unser Allfinanzkonzept.

Regionalgeschäftsstelle
Guido Schulz und Kollegen

Gartenstr. 4 A
39606 Osterburg (Altmark)
03937 250880

Qualität und Service haben eine Adresse

ELEKTRO Schmersau GmbH

Haustechnik Wärmepumpen

- Sanitär- und Heizungsinstallationen
- Elektroinstallationen
- Klima- und Lüftungsanlagen

Lange Straße 7
39598 Eichstedt
Telefon: 03 93 88 / 2 84 38

E-Mail: kontakt@schmersau-haustechnik.de
WEB: www.schmersau-haustechnik.de

Stadtwerke Osterburg GmbH
Ballerstedter Str. 61; 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
Telefon: 03937 / 82514, Telefax: 03937 / 292652
E-Mail: info@stadtwerke-osterburg.de
<https://www.stadtwerke-osterburg.de>

Arbeitspreise IV. Quartal 2023 und Grundpreise ab 01.07.2023 und aktuelle Messpreise für Fernwärme der Stadtwerke Osterburg GmbH:

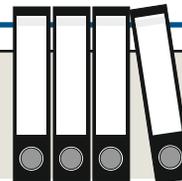
Fernwärme	Grundpreis 01.07.23 - 30.06.24 Euro / Jahr je KW Anschlusswert		Arbeitspreis IV. Quart. 2023 01.10.23 - 31.12.23 Euro je MW/h Verbrauch	
	netto	inkl. 7% USt brutto	netto	inkl. 7% USt brutto
Heizhaus I Mühlensstr. 24, Osterburg	25,11	26,87	70,36	75,29
Heizhaus II Ballerstedter Str. 61, Osterburg	19,84	21,23	74,65	79,88
Heizhaus Flessau Neue Straße 999 a, OT Flessau	25,92	27,73	107,96	115,52

Wärmemengenzähler (WMZ) mit Nenndurchfluss QN / Größe qp	Messpreis Euro / Monat je WMZ	
	netto	inkl. 7% USt brutto
von 0,6 bis 2,5	5,00	5,35
von 3,5 bis 6,0	8,00	8,56
von 10,0	10,00	10,70
von 15,0	12,00	12,84

Hinweis:
Mit Einführung der Funkauslesung erhöhen sich die Kosten je WMZ.

kaufmännische dienstleistungen

franka seehaus



Vermietung von Wohnungen in: Iden, Walsleben und Klein Schwechten

Ich berate Sie gern zu verschiedenen Wohnflächen und Mietpreisen!

Lindenstraße 11 • 39606 Iden • E-Mail: franka_seehaus@gmx.de
Telefon: 039 390 - 917 321 • Fax: 039 390 - 917 323

Sprechzeiten: Di + Do 8 - 14 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.



Clever modernisieren lassen von Ihrem Experten



- ✓ Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- ✓ Modelle: klassisch, Design, Landhaus
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet



- ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- ✓ Auf Wunsch auch neue Küche

Türen

Küchen



- ✓ Nie mehr Decken streichen
- ✓ Kein Ausräumen, kein Herausreißen
- ✓ Für alle Räume geeignet



- ✓ Aluminiumverkleidung von außen
- ✓ Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
- ✓ Die Lösung auf Lebenszeit

Decken

Holzfenster

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94

PORTAS[®]
www.dr-scholz.portas.de

AUTOHAUS Florian Flachsmeier

Inh. Florian Flachsmeier | Arendseer Straße 47 | 39615 Hansestadt Seehausen
Tel.: 03 93 86 / 5 47 77 und 5 15 22

Wir sind Exklusiv-Partner

HUMBAUR

HA 132513
mit Überfahrwand
1.008 kg Nutzlast



Aktionspreis
2.590,00 € zzgl. Materialverrechnungszuschlag
zzgl. Biet-/Frachtkosten

Equitos Alu Plus
1.137 kg Nutzlast



Aktionspreis
8.990,00 € zzgl. Materialverrechnungszuschlag
zzgl. Biet-/Frachtkosten

UNSERE GUTEN GEBRAUCHTEN



20.690,- €

Ford Puma ST-Line Pkw/SUV/Geländew.
Erstzulassung: 06.2021 85.152 km
Leistung 92 kW (125 PS) Autom., Benzin
Navi, Bordcomputer, Start/Stopp, Klimaautom.



21.990,- €

VW Golf VIII Variant Life 2.0 TDI - ACC
Erstzulassung: 08.2021 80.308 km
Leistung 85 kW (116 PS) Schaltg., Diesel
Bordcomputer, Abstandstemp., Start/Stopp

E-Mail: verkauf-seehausen@autohaus-flachsmeier.de
www.autohaus-flachsmeier.de



PICKERT GMBH
Recycling

Düsedauer Str. 19 • 39606 Hansestadt Osterburg
Tel.: 03937 / 82694 • Fax: 82981

- Schrott- und Metallhandel
- Ankauf von Buntmetallen
- Verkauf von Nutzeisen
- Containerdienst 1,3 m³ bis 38 m³
- Transporte von Sand, Kies, Mineral, Bauschutt, Sperrmüll
- Wohnungsentrümpelung und -beräumung

apowida Ihre Apotheke

Wir in der Altmark

INNOVATIV UND BODENSTÄNDIG!

Liebe Kundin, Lieber Kunde,
unsere Markenzeichen signalisieren Ihnen seit 2009 viele
tausend rezeptfreie Präparate zum selben Preis wie im
Versandhandel - bis zu 55% billiger! Überzeugen Sie sich
in unseren Apotheken oder auf www.apowida.de

(Vorbestellmöglichkeit!)

**Auch Ihr Rezept dank großem
Lager meist direkt belieferbar!***

*Lieferfähigkeit im verschreibungspflichtigen (RX) Sortiment
im bundesweiten Vergleich stets im Bestwertbereich.

**Karolin + Ute Romahn und Ihre
Teams der APOWIDA-Apotheken**



Osterburg
Pelikan Apotheke
Breite Straße 26
☎ 03937.4941-0



Seehausen
Neue Linden Apotheke
Lindenstraße 35 b
☎ 039386.7511-0



Stendal
Im Altmark Forum
Dr. Kurt-Schumacher-Str. 1-5
☎ 03931.314812

Wellness im Herbst: Die wohltuende Entspannung der Sauna

Ein warmer Hauch von Herbst liegt in der Luft, wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen langsam fallen. Inmitten dieser Jahreszeit der Veränderung bietet die Sauna eine Oase der Erholung und Entspannung. Während sich die Natur in warme Farbtöne hüllt, laden Saunen dazu ein, Körper und Geist zu regenerieren und sich auf die kommenden kalten Monate vorzubereiten.

Wenn die Tage grauer werden und die Hektik des Alltags uns fest im Griff hat, ist es besonders wichtig, Zeit für sich selbst zu finden. Eine Sauna ist der ideale Ort, um dem Stress zu entfliehen und neue Energie zu tanken.

Der Herbst ist die perfekte Zeit, um die Vorzüge der Sauna zu genießen. Die kühleren Temperaturen draußen machen den Saunagang noch angenehmer. Das Zusammenspiel von Wärme und Kälte wirkt besonders wohltuend auf unseren Körper. Die Hitze der Sauna öffnet die Poren unserer Haut und regt die Durchblutung an. Dadurch werden Giftstoffe aus dem Körper ausgeschieden und die Haut wird gereinigt und erfrischt. Nach dem Saunagang können wir uns mit einem erfrischenden Kaltwasserbad oder einer kalten Dusche abkühlen, was nicht nur erfrischend ist, sondern auch das Immunsystem stärkt.

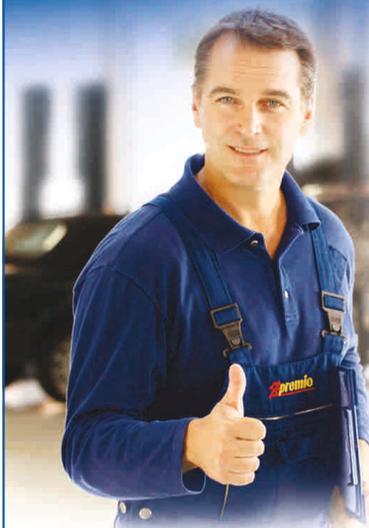
Aber die Sauna bietet nicht nur physische Vorteile, sondern auch seelische Entspannung. In der wohligen Atmosphäre der Sauna können wir den Alltag hinter uns lassen und uns ganz auf uns selbst konzentrieren. Der Duft von ätherischen Ölen und das leise Knistern des Saunaofens beruhigen unsere Sinne und laden zum Loslassen ein. In der Stille der Saunakabine können wir meditieren, unsere Gedanken sortieren oder einfach nur abschalten.

Neben der Sauna gibt es auch andere Wellness-Angebote, die den Herbst zu einer Zeit der Erholung machen. Massagen, Aromatherapie und Yoga sind nur einige Beispiele für Wellnessaktivitäten, die Körper und Geist wieder ins Gleichgewicht bringen. Diese Behandlungen können Stress abbauen, Verspannungen lösen und die Durchblutung fördern. Der Herbst bietet uns die Möglichkeit, uns von innen heraus zu regenerieren und gestärkt in die kommenden Monate zu gehen.

Also gönnen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie die herbstliche Gemütlichkeit der Sauna auf sich wirken. Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden werden es Ihnen danken.

premio Reifen+Autoservice

Autoservice vom Profi



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung*
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung
- und vieles mehr

* Auch Sondereintragungen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

LEHMKAU
Reifen und Fahrzeugtechnik

Bismarker Straße 84 • 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
Telefon: 0 39 37 / 8 22 49
Mo - Fr 7.30 - 18.00 Uhr • Sa 9.00 - 12.00 Uhr



**Faustregel:
"von 0 bis 0"**

Die Reifenexperten empfehlen, von Oktober bis Ostern auf Winterreifen zu wechseln selbst dann, wenn man nicht in einer ausgewiesenen Schneeregion wohnt.

Bereits bei Temperaturen von weniger als sieben Grad Celsius sind Winterreifen ihrem Pendant für den Sommer überlegen – und kälter als sieben Grad kann es vor allem frühmorgens im Berufsverkehr schon im Oktober werden. Winterreifen bieten aufgrund ihrer speziellen Gummimischung und ihrer besonderen Gesamtkonstruktion nicht nur auf Eis und Schnee, sondern auch schon in den nasskalten Herbstmonaten ein wichtiges Sicherheitsplus.

Durch die verwendeten Hightech-Materialien bleibt ihre Gummimischung auch bei niedrigen Temperaturen noch flexibel und kann damit besser in den Asphalt greifen.

Tageshöchsttemperaturen im Oktober von bis zu 20 Grad bedeuten nicht, dass es in der Nacht keinen Frost geben kann. Im September liegen die Durchschnittswerte über der Siebengradmarke, aber schon wenige Tage später gibt es im Oktober fast keine Wetterstation mehr, die nicht mindestens einmal am Tag sieben Grad oder weniger meldet. In den wechselhaften Herbstmonaten kommt es zu gravierenden Temperaturunterschieden zwischen Tag und Nacht.





7. WIES'N-FLOHMARKT

an der B189/Seehausen

28.+29. OKT.

Antik & Trödel | Keine Standgebühr




Eis + selbstgebackenen Kuchen

FRÜHSTÜCK & MITTAGSTISCH

TÄGLICH VON 08:00 Uhr - 20:00 Uhr









Sonnige Aussichten für den Verkauf!



Wir suchen
Häuser
Acker
Wald
Grünland
auch Erbanteile
zum Kauf

SCHRADE

IMMOBILIEN & FINANZIERUNGEN

Große Brüderstraße 16 • 39615 Seehausen
☎ 039386 - 54118 • www.schrade-immo.de



ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH

Recyclinghof Osterburg Annahmestelle für Kleinmengen von privaten und gewerblichen Selbstanlieferern

**NEUER STANDORT
ab November 2023
Am Bültgraben 12 A**

Öffnungszeiten (ab November 2023)

Donnerstag, Freitag	09.00 - 18.00 Uhr
Samstag	08.00 - 12.00 Uhr

Ab 01.11.2023 neuer Standort Recyclinghof und andere Öffnungszeiten

Der bisherige Standort des Recyclinghofes in der Ballerstedter Straße in Osterburg wird zum 01.11.2023 umziehen. Zukünftig können die Bürger ihre Abfälle in der Straße „Am Bültgraben 12A, Betriebsgelände der Firma Glas- und Gebäudereinigung - Außenanlagen R. Nonnemann“ entsorgen. Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes Osterburg ändern sich auch ab November 2023.

Neue Öffnungszeiten Recyclinghof ab 11/2023

Donnerstag, Freitag	09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	08:00 bis 12:00 Uhr

Auf dem Recyclinghof werden viele haushaltstypische Abfälle, wie z. B. Sperrabfall, Elektroaltgeräte, Grünabfälle, Restabfall und Schrott angenommen. Mit den Selbstanlieferungskarten für sonstigen/holzartigen Sperrabfall aus dem Abfallkalender können 1 mal pro Jahr ohne Gebühr 1 m³ am Recyclinghof abgegeben werden. Für Grünabfälle stehen dem Bürger 2 Selbstanlieferungskarten mit je 1 m³ zur Verfügung. Elektroschrott sowie auch Schrott kann ganzjährig ohne Gebühr entsorgt werden.

Der Recyclinghof ist für die Stadt Osterburg und dem Umland ein wichtiger Anlaufpunkt für die Entsorgung von Abfällen. Leider wird des Öfteren festgestellt, dass Bürger lieber ihren Abfall in Wald und Flur hinterlassen, als ihn, zu einem großen Teil unentgeltlich, zum Recyclinghof zu bringen. Finden aufmerksame Bürger die unrechtmäßig abgestellten Abfälle, können die Standorte über den Müllmelder der AbfallApp der ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH gemeldet werden. Den Müllmelder finden Sie auf der Startseite der App. Zur Installation der App können Sie den QR-Code nutzen.



Hier geht's zur AbfallApp